

R52 R52 JCW Kaufberatung

Beitrag von „Fridolin“ vom 26.5.2021, 08:45

Guten Morgen zusammen

erst einmal vielen Dank für die Aufnahme in dieses Forum.

Wir beabsichtigen einen Mini Cooper zu kaufen.

Dabei sind wir auf einen R52 JCW gestoßen der quasi im Nachbarort steht.

Haben am vergangen Samstag eine Probefahrt gemacht und sind natürlich nun vom Mini Virus infiziert 🤪

Leider bleiben einige Fragen offen da es sich um den ersten Mini für uns handelt und dieser eigentlich auch schon das Budget sprengt.

Hier die Eckdaten des Mini Cooper R52 JCW:

Baujahr: 06/2008

Laufleistung: 125000 km

Checkheft: Bis 85.000 km Service BMW danach nur Rechnung über die Arbeiten mit 100.000 km (Service wäre also dringend notwendig 😞)

Zustand außen: bis auf ein paar kleine Schrammen nichts zu erkennen

Zustand innen: Ledersitze ziemlich mitgenommen (Altersbedingt) sonst ok

Motor: Laufruhig im kalten Zustand (Etwas Öl schwitzen unterhalb des Getriebes / Kupplung)

Was mich etwas stutzig machte ist die Schaltung des Minis

Im Stand und bei Schritttempo lässt sich der Erste Gang nennen wir es mal schwierig einlegen

Ich musste etwas probieren bis ich den 1. Gang nennen wir es mal gefunden habe.

Dies mag an der Schaltung direkt liegen (Mini typisch?) oder liegt hier ein defekt vor?

Grundsätzlich ist genau dieser Mini eigentlich unser Traumwagen.

Da ich aber wenig bis keinen Plan von eben Minis habe bin ich stark verunsichert.

Achja der gute soll 9500€ kosten

Ist dies realistisch oder liegt der Preis deutlich über dem Wert?

Am Donnerstag fahren wir den Wagen einmal zu BMW um ihn checken zu lassen.

Hiermit war der Verkäufer sofort einverstanden.

Gerne würde ich eure Meinung dazu hören

Beitrag von „Spacerat“ vom 26.5.2021, 10:08

Ist schon ein schönes Auto. Ich habe mir letztes Jahr einen R52 JCW gekauft. Der ist ein Jahr älter, hat 20.000km mehr, war dafür aber 2000 EUR günstiger. Wobei ich den Eindruck habe, dass die JCW Cabrios im Preis gestiegen sind. Die S Cabrios sind hingegen wohl etwas gesunken. Da fand man letztes Jahr kaum etwas unter 6000 EUR, dieses Jahr sind da schon einige um 5000 EUR zu finden.

Mit dem Getriebe kann ich dir nicht weiterhelfen. Das mit dem Ölschwitzen muss nicht unbedingt viel sein (bei mir war es dieser 1EUR Dichtring eines Sensors vorne am Motor). Wenn man sich einen R52 oder R53 kauft, sollte man aber in der Lage sein, selbst zu schrauben oder jemanden kennen, der das kann und und für einen macht. Bei den BMW Werkstätten ist es wohl Glück, wenn man jemanden findet, der sich den Autos gut auskennt. Dann lieber hier im Forum lesen.

Schau, ob die Historie von dem Auto plausibel ist. Ich habe schon R53 mit 280Tkm gesehen, die noch gute Ledersitze hatten. Aber auch welche mit 125Tkm, da waren die Sitze durch. Ob das am Gewicht des Fahrers lag, der Qualität des Sitzleders oder ob jemand am Tacho geschraubt hat, kann ich nicht sagen. Bei mir waren die Sitze bei 145Tkm jedenfalls tadellos.

Ist es ein Werks Works oder wurde er nachträglich umgebaut? Falls umgebaut, wann war das? Gibt es noch eine Einbaubestätigung? Ist das Zertifikat mit dabei? Sind auch wirklich alle JCW Komponenten verbaut?

Beitrag von „Fridolin“ vom 26.5.2021, 11:10

Hey erstmal Danke für deine Einschätzung

Jemanden der schraubt ist vorhanden.

Ein guter Freund von mir arbeitet bei BMW und ist gelernter KFZ Mechaniker.

Ist der R52 denn so schrauberanfällig?

Wir werden ihn nicht sehr oft fahren aber suchen auch kein Schrauberauto an dem ständig etwas zu machen ist. (Zumal 9,5 T € dann dafür zuviel sind)

Ich denke es handelt sich um einen originalen JCW

Im Fhz Schein steht unter 2.2 AGF000118

Ob alle Anbauteile wirklich vorhanden sind muss ich prüfen

Ob das Zertifikat vorhanden ist muss ich den Verkäufer erst fragen.

Danke für den Hinweis

Gerade sagt mein Bauchgefühl: Kauf dir lieber einen Mini Cooper S Cabrio der jünger ist und weniger Laufleistung hat 😞

Wobei mich der R52 natürlich schon sehr reizt